

GESAMTPFARRGEMEINDERAT

im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte



St. Johannes
Baptist



Heilig Kreuz



Heilig Geist



St. Suitbertus

Neues aus dem Gesamtpfarrgemeinderat (GPGR)

Heute erhalten Sie, wie versprochen, eine kurze Zusammenfassung unserer Arbeit im 1. Halbjahr 2023.

Zwei Hauptthemen haben uns in diesem Halbjahr besonders beschäftigt. Erstens das Thema „Ehrenamt“:

Zunächst einmal haben wir erfasst, wer bei uns in welchem Bereich ehrenamtlich tätig ist. Hier war dann die Liste erstaunlich lang: Von ehrenamtlichen Diensten im Gottesdienst über die Mitarbeit in den Gremien (GPGR, Kirchenvorstand, Pastoralratsverbund) und Arbeitsgruppen, z.B. „faire Gemeinde“, bis hin zur Leitung von Gemeindegruppen und Verbänden sowie den Helferinnen und Helfern beim Obdachlosenfrühstück und bei der Kirchraumgestaltung. Als einen Beitrag zur Kultur der Wertschätzung wurden bei der Gemeindeversammlung aus Teilbereichen ausgeschiedene Ehrenamtliche mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedet und es wurde über das Ehrenamtsfest des Pastoralen Raums am 19. Juni im Spiegelzelt informiert.

Um auch in Zukunft zu gewährleisten, dass die Senioren unserer Gemeinde Geburtstags- und Weihnachtsgrüße und die Neuzugezogenen einen Willkommensgruß erhalten, wurde ein neuer Arbeitskreis gegründet, der diese Aufgabe übernimmt. Bei der Klausurtagung des GPGR im April wurde ebenfalls über das Thema „Ehrenamt“ gesprochen und sich darüber ausgetauscht, wie die einzelnen ihre Rolle als Ehrenamtliche verstehen. Auch wurde die Frage erörtert, was dazu geführt hat, dass sie sich ehrenamtlich engagieren und was das für eine gute zukünftige Entwicklung beim Ehrenamt bedeutet. Hiermit wird sich der GPGR weiter beschäftigen.

Der zweite große Themenkomplex in diesem Halbjahr betrifft die sich immer rascher verändernde Situation in unseren Gemeinden. Diese war auch Thema bei einer gemeinsamen Veranstaltung von Vertreter/innen der Kirchenvorstände, des Pastoralteams, Propst Coersmeier und dem Vorstand des GPGR sowie anschließend bei der Klausurtagung des GPGR im April. Propst Coersmeier informierte einerseits über die steigende Zahl der Kircheng Austritte und über die stark sinkende Zahl der Katholiken und der Gottesdienstbesucher in Dortmund, andererseits über die immer knapper werdende Personalsituation im Pastoralteam. Seit 2020 gab es im Pastoralteam fünf Abgänge durch Versetzung in den Ruhestand, beziehungsweise berufliche Veränderung: Pfarrer Knappik 2020, Thomas Kemper und Nicole Schulz (Gemeindereferenten) sowie Pfarrer Dr. Klaus Korfmacher 2022 und am 30.6.2023 geht auch Pastor Dr. Weidemann in den Ruhestand. Pastor Hake ist mit 50% und Daniel Feldmann als Gemeindereferent mit 100% im pastoralen Raum neu eingesetzt.

Nach reiflichen Überlegungen kommt der GPGR zu der Einschätzung, dass auf diese Entwicklungen reagiert werden muss und Veränderungen anstehen. Der GPGR folgt deshalb nach einer ausführlichen Beratung der Entscheidung von Propst Coersmeier, dass ab dem 1.7. 2023 keine regelmäßigen deutschen Messen an Sonn- und Feiertagen mehr in St. Suitbertus stattfinden. Ein wesentlicher Punkt für die Entscheidung des GPGR ist, dass es in den deutschen Sonntagsmessen aktuell in St. Suitbertus nur wenige Gottesdienstbesucher (höchstens 10-15) gibt. Der GPGR ist sich sehr bewusst, dass es für die St. Suitbertus-Gemeinde sehr schmerzhaft ist, wenn keine regelmäßigen Sonntagsmessen in deutscher Sprache mehr stattfinden. Er ist aber auch der Meinung, dass Gottesdienst auch Begegnung mit anderen Gläubigen bedeutet und dass es ein positives Gefühl vermittelt, mit vielen Menschen an anderer Stelle gemeinsam Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu erleben. Der GPGR sieht jetzt seine vorrangige Aufgabe darin, für die Zukunft Perspektiven zu entwickeln und Alternativen zu gestalten.

Noch ein wichtiger Hinweis: Auch weiterhin können in St. Suitbertus besondere Gottesdienste zu Fronleichnam, zum Gemeindefest oder zur Gemeindeversammlung, sowie Taufen, Trauungen und Trauergottesdienste in deutscher Sprache stattfinden!

Die Gottesdienstordnung der Hl. Messen in deutscher Sprache ab dem 1.7.2023 sieht nach Abstimmung mit Propst Coersmeier jetzt so aus:

	Propstei	Hl. Geist	Hl. Kreuz
Samstag	18. 30 Uhr Propstei (Messe des Kath. Forums)		
Sonntag	10.00 Uhr	10.00 Uhr	
	12.00 Uhr		11.30 Uhr
	18.30 Uhr		19.00 Uhr (Messe der KHG)

Zusätzlich findet in St. Suitbertus am Sonntag um 12.00 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat um 18.00 Uhr eine Hl. Messe in spanischer Sprache statt.

Die Gottesdienstordnung wurde bereits bei der Gemeindeversammlung am 23.4.2023 vorgestellt. Da jetzt

beide Hl. Messen in Hl. Geist und in Hl. Kreuz am Sonntagvormittag liegen, erfolgt keine Gottesdienstrotation mehr. Eine Evaluation der Gottesdienstzeiten erfolgt bei Bedarf.

Die letzte reguläre Hl. Messe in St. Suitbertus findet am 25.06.2023 um 10.00 Uhr statt. Zusätzlich verabschieden wir mit dieser Hl. Messe Pastor Weidemann in den Ruhestand.

Nun zu weiteren Themen des GPGR in diesem Halbjahr:

- Der Arbeitskreis „Faire Gemeinde“ hat die Bedingungen und Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats „Faire Gemeinde“ für alle vier Gemeinden geklärt und folgende Beschlüsse bisher gefasst: Alle Heißgetränke (Tee, Kaffee, evtl. Kakao) sollen bei Gemeindeveranstaltungen Produkte aus fairem Handel sein und das entsprechende Siegel tragen. Für das notwendige „Fair“-besserungsprojekt wurde der Bereich „Lebensräume schaffen“ ausgewählt: Es sollen in allen Gemeinden Nistkästen aufgehängt werden. Dazu wurde der NABU (Naturschutzbund) um Beratung gebeten. Außerdem werden die für die Zertifizierung notwendigen Bildungsveranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit geplant.
- Das „Welcome Café für ukrainische Flüchtlinge“, das in St. Suitbertus einmal im Monat stattfindet, erhält regen Zuspruch. Gerade die Kooperation mit der Kleiderkammer in Hl. Geist kommt gut an.
- Bei der Festlegung der Gottesdienstzeiten an den Kar- und Ostertagen war der GPGR beteiligt und brachte die Wünsche der Gemeinden mit in die Diskussion.
- Alle Veranstaltungen, die vom GPGR vorbereitet wurden - z.B. „offene Kirche“ in Hl. Kreuz, Hl. Geist und Propstei, die Auszeiten in der Adventszeit und die meditativen Angebote zum Hungertuch in der Fastenzeit - wurden rückblickend besprochen. Ebenso erfolgte ein Rückblick auf die Erstkommunionfeier und die Gestaltung der Kar- und Ostertage sowie auf die Gottesdienstbesucherzahlen an diesen Tagen.
- Am Lichtmesstreffen der Stadtkirche und an der Einweihungsfeier der Kath. Hochschulgemeinde haben Mitglieder des GPGR teilgenommen. Demnächst wird eine Infoveranstaltung zur Immobilienstrategie des Bistums Paderborn stattfinden, an welcher Mitglieder des GPGR teilnehmen werden.
- Nach dem Weggang des Gemeindeferenten, Thomas Kemper, am Jahresende 2022 wurden mit den Gemeindeferenten Hubertus Wand und Daniel Feldmann Zuständigkeiten und erste Arbeitsabläufe geklärt.
- Absprachen und Planungen zu Fronleichnam erfolgten: Der Prozessionsweg von Propstei nach St. Suitbertus mit Stationen im Christinenstift und im Westpark festgelegt.

Ausblick:

- Nach Abschluss der Instandsetzung kann am 01.07.2023 die Wiedereröffnung der Hl. Kreuz-Kirche mit einem Eröffnungsgottesdienst und Nightfever gefeiert werden.
- Das Gemeindefest findet in diesem Jahr am 10. September in Hl. Geist statt.